

Tagungsort Kloster Schweinheim in Euskirchen
Eingabe im Navigationsgerät „53881, Im Klostertal“



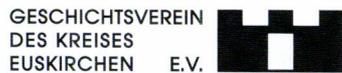
Da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind, steht für alle Tagungsteilnehmer ein kostenloser Busshuttle zur Verfügung. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem Tagungsprogramm.

Für die Exkursion steht ein Bus zur Verfügung.

Ein Veranstaltung des Projektes

„Herren und Hexen. Hexenprozesse in der Nordeifel und in angrenzenden Regionen“

der Universität Trier, Geschichtliche Landeskunde, und des Geschichtsvereins des Kreises Euskirchen e.V. in Zusammenarbeit mit dem LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum sowie der Friedrich-Spee-Gesellschaft Trier e.V.



Flugblatt zur Hinrichtung des „Werwolfs“ Peter Stump aus Bedburg 1589 (Ausschnitt);
Kolorierte Radierung, Hessische Landes- und Hochschulbibliothek, Hs. 1971, Bd. 24, fol. 5

Zur politischen Relevanz eines frühneuzeitlichen Feindbildes

Fachtagung

Freitag, 7. November 2014, 13:00 bis 17:30 Uhr und
Samstag, 8. November 2014, 9:00 bis 14:30 Uhr

im Seminarhaus Kloster Schweinheim, Im Klostertal,
53881 Euskirchen-Kirchheim

Tagungsprogramm

Freitag, 7. November 2014

- 13:00 Kennenlernen (mit Stehimbiss)
- 14:00 Grußworte**
Landrat des Kreises Euskirchen, Günter Rosenke
stellv. Bürgermeisterin der Stadt Euskirchen,
Christiane Loeb
- Begrüßung und Einführung in die Tagungs-
thematik (Rita Voltmer, Claudia Kauertz,
Gabriele Rüniger)
- 15:00 Dr. Claudia Kauertz, LVR-Archivberatungs- und
Fortbildungszentrum**
Hexenprozesse in der kurkölnischen
Unterherrschaft Müddersheim 1630/31
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 Dr. Thomas P. Becker, Archiv der Universität Bonn**
Von Ja-Schöffen und falschen Zauber-Richtern.
Die Hexenverfolgung in Rheinbach und
Umgebung
- 20:00 Dr. Rita Voltmer, Universität Trier / Arctic
University of Norway, Tromsø**
Hexen, Werwölfe, Zauberpaffen
Zur politischen Relevanz frühneuzeitlicher
Feindbilder in der Eifel
(**Abendvortrag** im Parkhotel Euskirchen,
Alleestraße 1; Eintritt frei)

kostenloser Shuttleservice 7. November 2014

- 12:45 Uhr ab Bahnhof Euskirchen
zum Kloster Schweinheim
- 18:00 Uhr ab Kloster Schweinheim
zum Bahnhof Euskirchen

Samstag, 8. November 2014

- 9:00 Dr. Walter Rummel, Landesarchiv Speyer**
Duldung, Nutzung oder Opposition? Optionen
territorialer „Hexenpolitik“ im Westen des Alten
Reiches
- 10:00 Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Universität Köln**
Wasserproben, Hexenprozesse, Hexenpolitik:
Das Beispiel des Fürstbistums Münster
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 Dr. Katrin Moeller, Universität Halle-Wittenberg**
Partikulare Interessen oder:
Wer setzt sich im Meinungsdiskurs um die Hexe
durch?
- 12:30 Mittagsimbiss
- 13:30 Roundtable mit Schlussdiskussion**
(Leitung: Rita Voltmer)
- 14:30 Exkursion nach Flammersheim und Münstereifel**
(Leitung: Karin Trieschnigg) bis ca.
- 17:00 Ende der Exkursion und Rückfahrt zum
Bahnhof Euskirchen**

kostenloser Shuttleservice 8. November 2014

- 08:45 Uhr ab Bahnhof Euskirchen
zum Kloster Schweinheim